

# Schülerin nimmt meine Äußerungen per Handy auf...

Beitrag von „FrauTeacherin“ vom 10. September 2020 06:36

Liebe Community,

ich bin gerade richtig von der Rolle und weiß gar nicht, wie ich damit klar kommen soll... 

Die Vorgeschichte: V den Sommerferien haben 2 Mädchen aus meiner damals 5., jetzt 6. Klasse einen Klassenkameraden (ebenfalls aus meiner Klasse) regelrecht gemobbt und richtig krasse Dinge behauptet, z.B. dass er sie sexuell belästigt und sogar vergewaltigt habe, was nachweislich nicht im Entferntesten stimmt. Außerdem machten Sie bis in die Nacht Telefonterror bei ihm.

Dies passierte wenige Tage vor den Sommerferien, so dass wir hofften, dass es im neuen SH besser werden würde. Dies passierte leider nicht und so. Daraufhin fand am 2. Schultag ein Gespräch der beiden Mädchen mit der Schulleitung statt. Und auch die Eltern des Jungen drohten mit der Polizei.

Nach dem Gespräch endete das Mobbing (finde schon, dass man das als Mobbing bezeichnen kann) gegen den Jungen weitgehend, und ein anderes Mädchen geriet in den Fokus der beiden. Das Mädchen ist eh durch eine Autoimmunerkrankung vorbelastet und ist seit Ende letzter Woche nicht mehr in der Schule gewesen. Deren Mutter „drohte“ schon damit, ihre Tochter von der Schule zu nehmen deswegen.

Dazu kommt, dass sich beide Mädchen, v.a. eins auch den LuL gegenüber sehr oft respektlos verhalten und ständig den Unterricht wegen Gequatsche stören. Ich habe schon diverse Sitzordnungen versucht, nichts hat bei Mädchen 1 bisher geklappt. Zuletzt saß sie praktisch neben mir am Pult und quatschte mir ständig rein, auch wenn ich gerade etwas für die ganze Klasse erklärte. Das Schlimmste, sie bricht immer in Tränen aus und schluchzt laut, sodass man sie teilweise eine Stunde nicht ansprechen kann. Sie fühle sich von mir ungerecht behandelt und auf dem Kieker.

Nun vorgestern Klassenkonferenz für (mobbendes) Mädchen 1, heute für Nr. 2. Mädchen 1 wird für 1,5 Wochen in einer anderen Klasse beschult und muss ein Buch zum Thema Mobbing bearbeiten. Die KK war im Übrigen ein Drama. Mädchen 1 sah nichts ein, stritt alles ab, beschwerte sich über lächerliche Dinge und heulte die ganze Zeit wie ein Schlosshund. Da jedoch alle KuK sie bereits im Unterricht erlebt haben und sogar die Elternvertreterinnen geschockt von den Vorkommnissen sind bzw. waren, wurde die Erziehungsmaßnahme akzeptiert, auch von den Eltern. Es wurde dort auch von der Mutter thematisiert, dass ich sie angeblich ungerecht behandle, was entkräftet wurde.

Nun war gestern der erste Tag, an dem Mädchen 1 nicht in der Klasse war. Einige SuS beschwerten sich schon am Morgen, dass Mädchen 2 (deren KK heute ist) in der Klasse herumpöbele und die Mutter des einen Schülers (Elternsprecherin) als „Hure und Nutte“ beschimpfe. Mädchen 1 hat ihren Freundinnen natürlich alles aus der KK erzählt und die eine Elternsprecherin hat ihr eine ganz harmlose Frage gestellt.

Nachdem vorne am Pult nun ein Platz frei war, ließ ich einen Jungen dort sitzen. Die 3 Freundinnen von Mädchen 1 sagten, dass das doch der Platz von Mädchen 1 sei, woraufhin ich erwiderte, dass dort doch jemand anders sitzen könne, solange Mädchen 1 nicht da sei und dass wenn sie wiederkomme, sowieso woanders sitzen würde, da das vorne so nicht funktionieren würde und es mir zu stressig sei (okay, vielleicht unglücklich formuliert). Nun der Knaller: Anscheinend hat eines der Mädchen dieses Gespräch unter den Tisch mit dem Handy aufgenommen und Mädchen 1 sowie deren Mutter geschickt! Daraufhin bekam ich einen Anruf der Mutter, dass Mädchen 1 völlig außer sich sei und nun gar nicht mehr zur Schule kommen wolle, weil ich sie nicht mögen würde!!! Ich hätte doch versichert, dass Mädchen 1 wieder auf ihrem alten Platz sitzen könne, wenn sie wieder kommt (das habe ich mitnichten gesagt) und nun sitze da jemand anders. Mädchen 1 habe doch sowieso ein Aufmerksamkeitsproblem und müsse vorne sitzen, damit man sie im Griff habe, so mache man das doch mit solchen Schülern. Am besten solle sie auch alleine sitzen (geht nicht, kein Platz). Und außerdem habe sie die 4 Jahre in der Grundschule auch immer einen Einzelplatz vorne gehabt und die (die Mutter) habe die dort begleitet... Da fällt einem nix mehr ein... Ich wendete ein, dass ich auch noch andere Kinder in der Klasse habe und es nicht immer nur um ihre Tochter ginge, da war sie kurz ruhig....

Nun ja, um das mal abzukürzen, das Klassenklima ist zurzeit ziemlich im Axxxx, weil die beiden Mädchen aufmischen und 4/5 der Klasse einfach nur genervt von denen ist. Ich fühle mich furchtbar unfähig. Die Schulleitung und das Kollegium stehen 100%ig hinter mir. Aber ich bin einfach nur fertig :-(((.

Danke fürs „Zuhören“ und vielleicht habt ihr ja auch einen Tipp für mich... Ich weiß, dass ich das viel zu sehr an mich ranlasse..